

Merry Christmas Harry!!

letztes kapitel frei geschaltet

Von toya-chan

Kapitel 1: Kapitel 1

Merry Christmas Harry!

Kapitel 1

Seufzend schaute Harry aus dem Fenster und beobachtete seine beste Freundin Hermine, die sich mit niemand anderen als Draco Malfoy traf.

Er freute sich ja für Hermine das sie jemanden gefunden hatte den sie liebte, aber musste es ausgerechnet MALFOY sein!?

Naja,

eigentlich war es eher das DING, das er, Harry, alleine Trübsal blies während seine besten Freunde sich mit irgend jemanden vergnügten. Mit wem Ron sich allerdings abgab wusste Harry nicht, den der Weasley machte daraus ein großes Geheimnis.

Deprimierend erhob sich der Goldjunge und ging in den Gemeinschaftsraum und ließ sich auf das Sofa vor dem Feuer nieder.

Traurig sah Harry in das Feuer und dachte an sein Leben, seine Vergangenheit und an seine für sich geheime Zukunftspläne. Und worüber er sich vor allem Gedanken machte war über seine Träume in letzter Zeit über die er aber noch mit niemanden geredet hatte, weil er nicht wusste wem er diese Träume anvertrauen konnte.

Harry seufzte schwer und hoffte das er in der nächsten Zeit seine Ruhe haben würde, vor allem vor Dumbeldore, weil dieser benahm sich in letzter Zeit sehr seltsam.

Harry war so in Gedanken versunken das er nicht mitbekam wie Hermine und Ron den Gemeinschaftsraum betraten und sie sich zu ihm setzten erst als Hermine, nachdem sie zweimal seinen Namen gerufen hatte, ihn an stupste reagierte Harry.

„Was?!“ ,fragte er und schaute perplex zu Hermine.

„Mensch Harry ich hab dich schon zweimal beim Namen gerufen und du hast überhaupt nicht reagiert. Was ist den los mit dir?“ ,fragend schaute Hermine und Ron Harry an und warteten auf eine Antwort. Doch Harry stand nur auf und meinte: „Sorry Leute ich muss schnell weg!“

Perplex und staunend schauten Ron und Hermine Harry hinter her und waren sprachlos und verwirrt.

Harry war dies jedoch egal, er rannte so schnell er konnte Richtung Slytherin um Malfoy abzufangen.

Diesmal hatte Harry aber Glück, er sah vor sich nach einigen Minuten Malfoy laufen und rief: „Malfoy warte!“

Überrascht drehte sich der Angesprochene um und schaute einen schnaufenden Harry mit großen Augen an.

„Potter?“

„Malfoy ich muss dringend mit dir reden, bitte!“

„O...okay Potter.“

Der Malfoyerbe folgte Griffendor´s Goldjungens mit in ein leeres Klassenzimmer, dort sprach Harry einen Schweige- und Still zauber, damit sie niemand hörte und Malfoy nichts verraten konnte.

„Also Potter, was gibt's?“

„Ähm...also....das ist so...ja....also....“, stotterte und druckte Harry rum. Dies nervte Draco allerdings gewaltig und er sagte: „Mensch Potter entweder du sagst was du sagen möchtest oder ich gehe wieder. Dieses rum gestotterte höre ich mir mit Sicherheit nicht an.“

Harry holte tief Luft, schaute Malfoy an und fing zum reden an.

„Malfoy das was ich dir jetzt erzählen werde MUSS bitte unter uns bleiben!“ , fast schon flehend schaute Harry seinen Gegenüber an, dieser nickte und gab als Antwort: „Okay Potter, versprochen! Immerhin bin ich ja ein Ehrenmann.“

Harry nickte nur und schaute dann nervös auf den Boden, es dauerte eine Weile bis Harry anfang zu reden.

„Also Malfoy erst mal hätte ich eine frage, Voldemord heißt richtig Tom Slytherin?“

Malfoy schaute Den-Junge-der-Lebte mit großen Augen an „Woher?“

„Naja, weißt du. Ich hab mir in letzter Zeit viele Gedanken über mich, meine Vergangenheit, mein Dasein und meine Zukunft gemacht.

Vielleicht ist dir ja aufgefallen das ich auch viel in der Bibliothek war und dort bin ich auf ein Buch gestoßen.“

Harry stoppte in seinen Redefluss und holte mal tief Luft.

„Welches Buch?“

„Magische Wesen.“

„Oh!“ ,kam es erstaunt von dem Größeren.

„Sag Malfoy kennst du Kapitel 9 von diesen Buch?“

Nun keuchte Malfoy erschrocken auf.

„Du hast einen Bindungspartnertest gemacht, Potter?!“

Dies war jedoch mehr eine Feststellung als eine Frage. Draco ließ Harry nichts darauf erwidern sondern sprach gleich weiter: „Und Voldemord´s Name ist auch als Ergebnis dabei, deswegen deine Frage richtig?!“

„Verdammt!“ ,murmelte Harry und fuhr sich mit einer Hand durch die Haare.

„Po-Harry wollen wir nicht versuchen Freunde zu werden? Schon alleine Hermine zu liebe? Den ich liebe Hermine wirklich!“

„Mhm....okay!“

Beide reichten sich die Hände, dann sprach Draco wieder: „Würdest du mir vielleicht die Ergebnisse des Tests zeigen oder verraten? Und mir erzählen warum bzw. welche Gedanken du dir machst? Vielleicht kann ich dir ja helfen.“

„Na gut, irgendjemanden muss ich es ja anvertrauen.“

Harry seufzte und sagte dann Draco die Ergebnisse seines Tests

„Also, mein richtiger Name lautet weiterhin Harry, allerdings bin ich kein Mensch.

Sondern ein Veela-elf-mix.

Meine Eltern waren nicht James und Lilly Potter sondern....“

Harry stoppte, schloss die Augen und atmete tief ein und aus.

„Meine Eltern waren bzw. sind mein toter Patenonkel Sirius Black und mein über alles verhasster Zaubertränkelehrer Severus Snape.

Und...und als Partner steht Tom Riddle Slytherin auf den Zettel unter anderem.“

Verzweifelt schloss Harry seine Augen und sank an der Wand entlang auf den Boden, Tränen liefen ihm die Wangen herunter.

Malfoy setzte sich neben Harry auf den Boden und legte seinen Arm um dessen Schultern.

„Erzähl weiter Harry!“

„Ich...ich habe seltsame träume in letzter zeit....ich träumte das Dumbeldore die Potter´s tötete und das Voldemord mir gar nichts tun will sondern das an diesen ganzen Krieg nur unserer Direktor Schuld ist.

Und...und das Dumbeldore nur so tut als würde er mich mögen....da weil nutzt er mich nur aus...und er bezahlt auch meine 'Freunde' das sie sich mit mir abgeben.

Ich...ich weiß einfach nicht mehr was ich denken soll Draco? Ich bin so verzweifelt ich mag nicht mehr....ich will diesen doofen Krieg nicht führen.....ich bin das alles so satt. Ich bin doch erst 16 Jahre alt. Ich will für niemanden jemanden töten...ich kann doch gar niemanden töten.“

Harry wurde während er all dies Draco erzählte immer leiser und weinte immer mehr, als er zu Ende erzählt hatte krallte sich Harry an Draco´s Hemd fest und weinte. Es war ihm egal das dass Draco Malfoy war, der eigentlich sein Erzfeind war. Er war nur so froh das jemand ihm zuhörte und ihn helfen wollte.

Beruhigend streichelte der Malfoyerbe über den Rücken des Jüngeren und flüsterte ihm beruhigende Worte zu.

„Harry...hörst du mir zu?“

Harry nickte leicht, war nicht fähig zu antworten. Den er hatte Angst das seine Stimme ihm versagte.

„Harry erst einmal muss ich dir was sagen.

Als Veela-elf-mix musst du bis zu deinem 17 Geburtstag gebunden sein, sonst stirbst du. Das ist bei allen Veela´s so.

Auch bei mir ist das so, auch ich muss bis zu meinen 17 Geburtstag gebunden sein. Ich hab auch schon mit Hermine darüber geredet. Und sie überlegt sich das, sagte sie. Weißt du, ich liebe deine beste Freundin wirklich.

Hätte mir das jemand vor ein paar Jahre gesagt hätte ich denjenigen wohl zum Teufel gehext.

Dann was deine Freunde anbelangt, hast du nicht ganz unrecht. Allerdings sind Hermine Granger und Ron Weasley wirklich deine wahren Freunde, die sind nicht deine Freunde weil sie dafür Geld bekommen. Das kannst du mir glauben.

Und ja, Voldemord ist Tom.

Und ja, Tom tötete nicht die Potter´s und Tom hat auch nicht all diese schlimme Dinge getan wo jeder immer sagt. Das alles ist nicht Tom.

Eigentlich ist Tom ganz nett, zumindest zu jene die ihm wichtig sind.

Und das mit deinen Eltern....also.....da würde ich an deiner Stelle mit Onkel Sev reden.“

„WAS??? Nein das kann ich nicht. Snape hasst mich!“

„Harry darf ich mit ihm reden? Bitte! Warte solange hier auf mich, ich bin bald wieder zurück, ja?“, fragend schaute Draco Harry an und hoffte inständig das dieser ja sagen würde.

Langsam nickte Harry und seufzte schwer.

Draco stand sofort auf und sagte zu ihm: „Warte hier auf mich. Ich bin gleich wieder zurück!“

Und damit war der Malfoyerbe schon weg.

Draco rannte wie ein wahnsinniger durch die Gänge zu die Zimmer seines Patenonkel's, dort angekommen klopfte er nicht sondern macht die Tür einfach auf und mit einem 'Onkel Sev' platze er in dessen privaten Räume rein.

Als er allerdings den dunklen Lord sagte blieb er stehen und sagte nur: „Oh!“

Böse schauend drehte sich Snape zu seinen jüngsten Patensohn um und fragte: „Draco was fällt dir eigentlich ein?“

„Ein Notfall Onkel Sev.“

Snape seufzte schwer und nickte dann nur. „Setz dich und erzähl.“

„Öhm Tom könntest du vielleicht gehen?“ ,fragte nun der junge Malfoy vorsichtig. Der Gefragte schaute ihn überrascht an, schüttelte dann jedoch den Kopf. „Seid wann hast du Geheimnisse vor mir Draco?“

Ergeben seufzte Draco, setzte sich und schaute seinen Patenonkel an. „Onkel Sev ich glaube du solltest dich hinsetzen.“

Fragend schaute Severus den Jüngeren an, setzte sich dann aber ohne zu fragen warum.

„Also.....ich hab mich bevor ich hier her gekommen bin mit Harry Potter unterhalten. Und ich kann euch sagen, er ist nur verzweifelt, unendlich traurig und wahnsinnig verwirrt. Er tut mir richtig Leid und ich hoffe das ich mit diesen Gespräch ihm helfen kann. Naja eigentlich bin ich mir sicher das ich ihn damit helfe.

Na auf alle fälle erst mal zu den allgemeinen.

Harry hat einen Bindungspartner gemacht und da stand dann drauf das er gar kein Potter ist.“

An dieser Stelle macht er eine Pause und schaute die zwei erwachsenen Männer an.

„Was?“ ,kam es überrascht von dem dunklen Lord.

„Ich bin noch nicht fertig. Und er hat mir seine Ergebnisse verraten.

Sein richtiger Name lautet Harry Black-Snape!“

Severus bekam große Augen, glaubte sich verhöhrt zu haben. Harry sollte sein und Sirius tot geglaubter über alles geliebter Sohn sein? Das konnte doch nicht wahr sein? Er war einfach sprachlos. Was war er für ein schlechter Dady das er nicht einmal mitbekam das sein Sohn schon solange in seiner Nähe war?

Aber er musste sofort zu Harry!

Als der Zaubertränkemeister aufstehen wollte fing Draco wieder zu reden an. „Stopp ich bin noch nicht fertig!“

Fragend schaute Severus den Malfoyerbe an, „Was den noch?“

Draco drehte sich zu Tom um und sagte mehr an diesen gerichtet: „Sein Bindungspartner ist niemand anderes als du Tom! Und wie ja bekannt ist muss sich ein Veela bis zu seinen 17 Geburtstag gebunden haben.“

Nun sprang Snape auf und rannte aus seinen Büro, er musste unbedingt zu Harry, zu seinem Sohn.

„Das...das ist ein schlechter Scherz Draco?“

„Nein mein Lord, das ist kein Scherz. Ich glaube über so was sollte man nicht scherzen.“

Damit stand Draco auf und ging wieder zurück zu Harry, ließ einen fassungslosen Voldemord alleine zurück.

Snape riss die Klassenzimmertür auf und sah einen weinenden Harry auf den Boden sitzen. Sofort war er bei dem Grünäugigen und nahm ihn in dem Arm, erst wollte sich Harry aus der Umarmung befreien als er einen Kräuterduft wahrnahm und somit wusste das dass niemand anderes als Severus Snape war.

Doch Harry hatte nicht die Kraft sich aus der Umarmung zu befreien, dazu sehnte er sich viel zu sehr nach der Nähe eines Menschen.

„Scht....ich bin ja bei dir mein kleiner!“ ,sanft wiegte her den kleineren in seinen Arm und ließ ihn nicht los. Flüsterte immer wieder beruhigende und sanfte Worte zu Harry um ihn zu beruhigen.

Irgendwann hörte der Grünäugige zu weinen auf und genoss die beschützende Umarmung des Älteren.

„Harry lass uns in mein Büro gehen.“

Harry nickte, schaute den Älteren jedoch nicht an.

„Na dann komm!“

Beide erhoben sich und erblickten in der Tür Draco, welcher die beiden anlächelten.

Draco legte seine Hand auf Harry´s Schulter als dieser an ihm vorbei ging und sagte:

„Das wird Harry! Das kannst du mir ruhig glauben.“

Harry nickte nur, schaute jedoch weiterhin zu Boden. Traute sich nicht jemanden anzuschauen.

Schweigend gingen Harry und Snape zu den Privaten Räume von den Tränkelehrer.